

REPORTING VV-FONDS per 30.06.2020

Sehr geehrte Anleger,

dem bis dato schnellsten Kursrückgang folgte nun im abgelaufenen zweiten Quartal die schnellste Erholung der Börsengeschichte. Dies hat nicht nur viele Privatanleger sondern auch das Gros der „Finanz-Profis“ überrascht. Die Stützungsmaßnahmen der Notenbanken und staatliche Konjunkturpakete ließen die Börsen weltweit in atemberaubender Geschwindigkeit ansteigen. Ist nun wieder „alles in Ordnung“? Lesen Sie hierzu und zur Entwicklung ausgewählter Fonds unser neuestes Quartals-Reporting.

Neu ins Reporting integriert haben wir für Sie ein **Musterdepot mit ausgewählten Aktienfonds**. Diese eignen sich sehr gut für **Fonds-Sparpläne** und **Zukäufe in Schwächephase an den Aktienmärkten** (Ziel: mittel-/langfristige Depotperformance optimieren).

1. Fonds-Musterdepots

1.1. Das ausgewogene Musterdepot

Muster-Depots VV-Fonds VV-Fonds	WKN	30.06.2020 Anteil	Performance			
			2020	2019	2018	2017
"Ausgewogen"						
PENSION.INVEST PLUS	A2AQZY	25,0%	-0,4%	3,2%	-10,6%	4,5%
Comgest Growth Global Flex	A2DUQ4	12,5%	-5,6%	12,9%	2,63%	6,5%
DJE Zins & Dividende	A1C7Y8	12,5%	-0,1%	10,7%	-4,6%	4,9%
Flossbach v. St. Balanced	A0M43W	12,5%	-3,4%	16,9%	-6,1%	5,3%
MFS Prudent Capital	A2ANEB	12,5%	3,7%	15,0%	3,8%	-1,1%
Phaidros Balanced	A1JVMV	12,5%	2,2%	19,3%	-3,8%	6,8%
TBF Global Income	A1JUV7	12,5%	1,3%	8,0%	-6,3%	5,9%
		100,0%				

1.2. Das dynamische Musterdepot

Muster-Depots VV-Fonds VV-Fonds	WKN	30.06.2020 Anteil	Performance			
			2020	2019	2018	2017
"Dynamisch"						
PENSION.INVEST PLUS	A2AQZY	10,0%	-0,4%	3,2%	-10,6%	4,5%
Acatis Gané	A0X754	10,0%	3,1%	18,3%	-0,4%	8,9%
DC Value One	A0YAX7	10,0%	6,0%	23,5%	-3,2%	6,3%
Flossbach v. St. Mult. Opp.	A0M430	10,0%	-2,7%	20,4%	-5,1%	6,2%
FU Multi Asset Fonds	A0Q5MD	10,0%	-0,5%	10,3%	-3,1%	18,6%
M&W Privat ("Goldfonds")	A0LEXD	10,0%	11,3%	36,8%	-6,4%	-8,4%
Mainfirst Global Equities	A1KCCM	10,0%	11,7%	18,2%	-9,2%	38,1%
MFS Prudent Capital	A2ANEB	10,0%	3,7%	15,0%	3,8%	-1,1%
Paladin One	A2DTNH	10,0%	8,4%	13,3%	-10,2%	-
Quantex Global Value	A14VGZ	10,0%	-1,5%	19,8%	-0,1%	13,5%
		100,0%				

1.3. **NEU:** Ausgewählte dynamische Aktienfonds (ideal für Fonds-Sparpläne & selektive Zukäufe in Schwächephase)

Muster-Depots ausgewählte Aktienfonds	WKN	30.06.2020 Anteil	Performance			
			2020	2019	2018	2017
"Sehr Dynamisch"						
AB Intern. Health Care	A0JMHJ	10,0%	3,3%	22,6%	9,2%	10,1%
Bakersteel Precios Metals (Edelmetall-Minen-Aktien)	A1CXBS	10,0%	21,8%	53,2%	-7,0%	-0,4%
Bellevue Ad. Medtech & Serv.	A0RP23	10,0%	-7,2%	28,5%	17,4%	13,9%
Bellevue Asia Pac. Healthcare	A2DPA9	10,0%	29,7%	25,0%	-5,4%	17,5%
Blackrock World Technology	A0BMAN	10,0%	30,2%	46,2%	4,5%	33,7%
Comgest Growth World	A1W566	10,0%	-1,0%	23,8%	4,5%	18,8%
Morgan Stanley Global Adv.	A1KCKD	10,0%	36,6%	32,1%	-3,4%	22,5%
Pictet Robotics	A141RC	10,0%	10,8%	39,2%	-6,6%	23,2%
Robeco Gl. Consumer Trends	A0CA0W	10,0%	12,0%	36,7%	-0,5%	21,4%
Schroder Greater China	633843	10,0%	6,0%	26,7%	-8,2%	27,4%
		100,0%				

Die dargestellten Daten & Fakten haben wir sorgfältig recherchiert – diese sind jedoch ohne Gewähr. Bisherige Wertentwicklungen stellen keine Garantie für die Zukunft dar. Diese Darstellung stellt keine Anlageberatung dar und ersetzt nicht die persönliche Beratung durch Ihren Fondsberater.

2. Aktuelle Situation und Aussichten an den Kapitalmärkten

„Nebst den vielen Unklarheiten wird es nur eine Klarheit geben, die zeitlos sein dürfte: Die Märkte werden ihren Tiefpunkt erreicht haben, bevor die Pandemie überwunden sein wird und bevor die wirtschaftlichen Auswirkungen/Schäden ermessen werden können. Unser Rat ist deshalb: Ruhe bewahren und sich von den täglichen Schwankungen an den Märkten nicht aus der Fassung bringen lassen. Die Börsen befinden sich nun möglicherweise in einem Prozess der Bodenbildung; aber es ist unmöglich zu sagen, wann genau der Tiefpunkt erreicht ist. Doch die Erfahrung aus der Geschichte zeigt: Von Krisen ausgelöste Panikwellen an den Börsen bieten immer auch Kaufchancen, dann nämlich, wenn Investoren aus Angst ihr Portfolio wahllos liquidieren. Dem Aktienmarkt wird nach Ende der Pandemie vier Dinge helfen: die bis dato gigantischste Liquiditätswelle der Welt, eine Welt ohne Zinsen, massive wirtschaftliche Nachholeffekte, sowie Konjunkturpakete rund um die Welt.“

Dies war unser Fazit des vergangenen Quartalsreports vom 31.03.2020. Doch auch uns hat die extrem schnelle Erholung überrascht – mit dieser Geschwindigkeit haben auch wir nicht gerechnet.

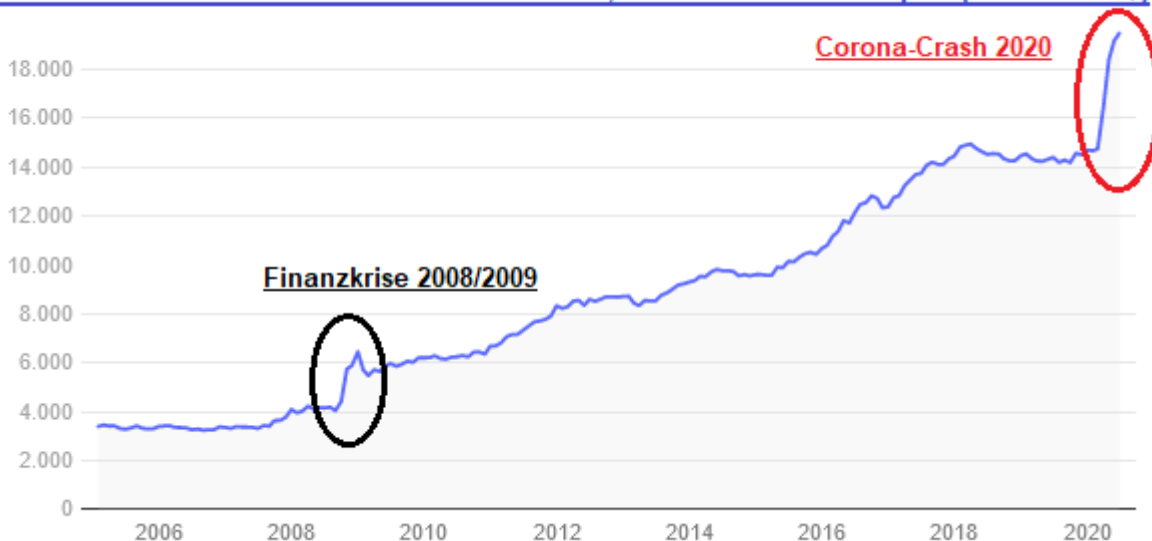
Im März, als an den Börsen Panik herrschte, waren diese von nahezu **vollkommener Ungewissheit** geprägt. Auf unzählige Fragen hatten die Marktteilnehmer in der ersten Hälfte des Monats März keine Antwort: Wie wird sich die Pandemie in Europa und den USA entwickeln? Wie hoch sind die Sterblichkeitsraten? Wie werden die Notenbanken reagieren? Wie die Regierungen/Staaten? Wird es auch in Europa/USA einen großflächigen Lockdown geben? Wird es zu einer Konkurswelle kommen?

Daher kam es zur Angst und Panik, die in massiven Abverkäufen mündete. Obwohl es heute nach wie vor viele Unklarheiten gibt (Schadenshöhe in der Wirtschaft / zweite Welle / Impfstoff: wann und ob / Mutation des Virus / Handelskrieg / US-Wahlergebnis) herrscht heute mehr Gewissheit als im März:

- **Wir wissen, dass die Notenbanken in historisch präzedenzlosem Umfang Unterstützung bieten!**
- **Wir wissen, dass die Regierungen ebenfalls präzedenzlos große Fiskalpakete bereitstellen!**
- **Wir wissen, dass praktisch fast alle Regierungen weltweit nach mehrwöchigem Lockdown eine Öffnung der Wirtschaft beschlossen haben**
- **Wir wissen, dass Covid-19 für Wirtschaft und Gesellschaft zu bewältigen ist, solange das Gesundheitssystem nicht überlastet wird**

Daher können die Märkte nun besser mit der Pandemie umgehen, obwohl die Infektionszahlen in einzelnen Ländern/Regionen nach wie vor (bzw. wieder) deutlich ansteigen, denn es herrscht Gewissheit, dass es NICHT mehr zu einem großflächigen Lockdown kommen wird/darf. Die heutigen Maßnahmen sind wirklich präzedenzlos – **ohne historischen Vergleich!**

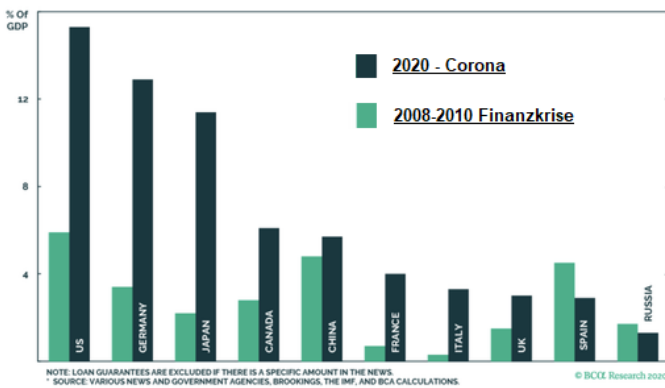
Kumulierte Notenbankbilanzen von US-Fed, EZB und Bank of Japan (in MRD US\$)



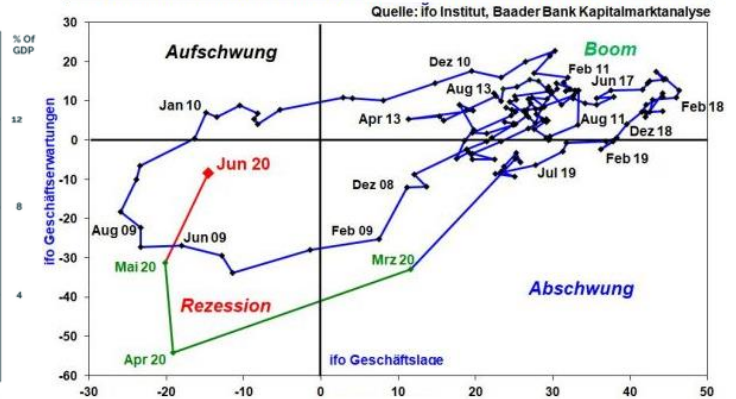
Schauen wir beispielhaft in die USA: die Trump-Regierung und der Kongress haben zur Bekämpfung der Pandemiefolgen bereits fiskalpolitische Programme im Umfang von mehr als 3500 Mrd. \$ beschlossen. Das ist auf heutiger Dollarbasis rund **zwanzigmal mehr als der Marshall Plan im Nachgang des Zweiten Weltkrieges**. Die USA werden im laufenden Fiskaljahr ein **Budgetdefizit im Umfang von rund minus 20% des BIP** erreichen (Euro Maastricht Defizitgrenze minus 3%). In den Dreißigerjahren, **unter dem «New Deal» von Franklin D. Roosevelt, erreichte das US-Budgetdefizit auch im extremsten Jahr lediglich etwas mehr als 7,5% des BIP.**

Die dargestellten Daten & Fakten haben wir sorgfältig recherchiert – diese sind jedoch ohne Gewähr. Bisherige Wertentwicklungen stellen keine Garantie für die Zukunft dar. Diese Darstellung stellt keine Anlageberatung dar und ersetzt nicht die persönliche Beratung durch Ihren Fondsberater.

Staatliche Konjunktur-Programme (in % des Bruttoinlandsprodukts)



Die Konjunktur-Uhr steigt seit April wieder an und steht kurz vor Aufschwung



Die Zuversicht hinsichtlich der Konjunktur nimmt bereits wieder deutlich zu. Zwar befindet sich die Konjunktur noch in der Rezessionsphase – der Ifo Geschäftsklima-Index, welcher per Umfrage von rund 9.000 deutschen Unternehmen ermittelt wird, deutet stark darauf hin, dass wir vor einer neuen Aufschwungsphase stehen.

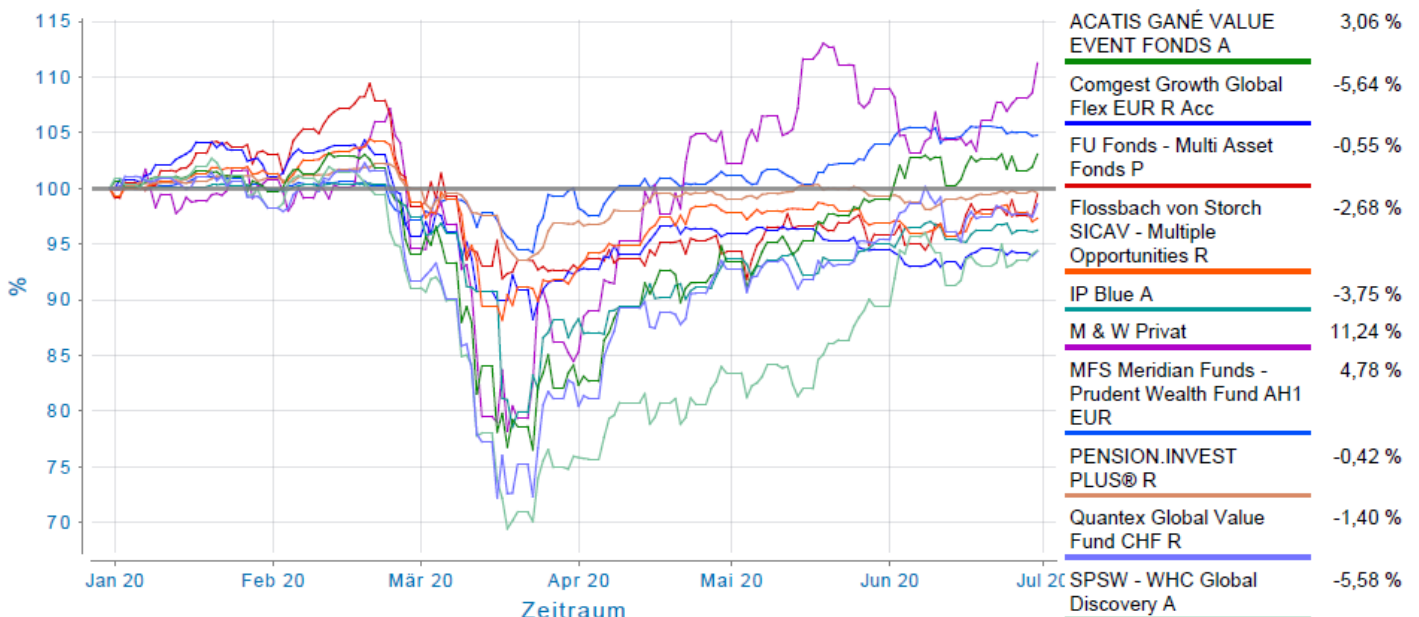
FAZIT: Unsere März-Empfehlung „Ruhe bewahren“ haben Sie vorzüglich befolgt. Danke für Ihr Vertrauen! Wie geht es nun weiter? Die Aktienkurse laufen der Realwirtschaft inzwischen deutlich voraus und sind jedoch so stark angestiegen, dass eine „Sommerpause“ nicht überraschen sollte. Temporäre Schwächephasen/Korrekturen gehören zur ganz normalen Börsenentwicklung.

Mittel- und längerfristig ist aber zu erwarten, dass Aktienkurse, Immobilienpreise sowie der Goldpreis weiter ansteigen werden („Die Flut hebt alle Boote“). Verantwortlich hierfür sind vor allem das andauernde, inzwischen bereits alternativlose Gelddrucken per Mausclick der Notenbanken – verbunden mit einer Welt dauerhaft ohne Zinsen, der Ungewissheit einer künftigen Geldentwertung/Inflation, massiven wirtschaftlichen Nachholeffekten sowie Konjunkturpaketen rund um die Welt.

3

3. Hinweise zu einzelnen VV-Fonds

Grafik: Performance VV-Fonds im 1. Halbjahr 2020



Die dargestellten Daten & Fakten haben wir sorgfältig recherchiert – diese sind jedoch ohne Gewähr. Bisherige Wertentwicklungen stellen keine Garantie für die Zukunft dar. Diese Darstellung stellt keine Anlageberatung dar und ersetzt nicht die persönliche Beratung durch Ihren Fondsberater.

PENSION.INVEST PLUS®:

Der Multi-Manager-Fonds war bereits im Februar vergleichsweise konservativ aufgestellt, da eine technische Korrektur an den Aktienmärkten überfällig erschien. Im Corona-Crash konnten größere Verluste somit erfolgreich vermieden werden. Zudem hat sich die Gold-Quote von rd. 13% stabilisierend ausgewirkt. Im 2. Quartal wurden einige kleinere Zukäufe getätigt und ein geringer Teil der Absicherungen aufgelöst. Vorerst bleiben wir noch vergleichsweise konservativ positioniert. Bei volatilem Verlauf an den Aktienmärkten planen wir, in Schwäche-Phasen die Absicherungen weiter zu lösen und weitere Zukäufe zu tätigen. Mit Blick auf die anhaltende monetäre Stimulation durch Notenbanken und Staaten sollte es mittel- bis langfristig zu weiteren dynamischen Wertsteigerungen bei Aktien, Immobilien und Gold kommen, die wir bestmöglich nutzen möchten. **Der Verlust im ersten Halbjahr 2020 konnte durch das aktive Risikomanagement auf nur -0,42% begrenzt werden.**

Flossbach von Storch Multiple Opportunities:

Das seit Jahren erfolgreich Management um Dr. Flossbach setzt bekanntermaßen auf Qualitätsaktien mit robusten Geschäftsmodellen (Nestle, Roche ..). Die üblichen Schwankungen an den Aktienmärkten werden meist antizyklisch genutzt, indem die Aktienquote in positiven Phasen peu á peu bis auf ca. 60% reduziert und in schwachen Phasen wieder auf bis zu ca. 80% angehoben wird. Zudem ist Gold-Anteil von rd. 10% integriert.

Im Februar 2020 hat das Fondsmanagement die Aktienquote (wie üblich) auf rd. 60% gesenkt. Mit Ausbruch der Corona-Krise wurde die Quote weiter reduziert. Zudem wurden peu á peu anteilige Absicherungen integriert, was bei Flossbach vergleichsweise selten geschieht. Hierdurch konnte ein Großteil der Kurseinbrüche im Fonds vermieden werden. Gleichzeitig hat Flossbach begonnen, zu sehr tiefen Preisen ausgewählte Aktien zuzukaufen.

Die aktuelle Brutto-Aktienquote (ohne Absicherungen) lag auch per 30.06.2020 noch bei rd. 70%. Die Absicherungsquote beträgt nach wie vor ca. 40% - hieraus ergibt sich momentan eine Netto-Aktienquote von nur ca. 30%. **Der Verlust im ersten Halbjahr 2020 konnte durch das aktive Risikomanagement auf -2,7% begrenzt werden.**

FU Multi Asset Fonds:

Der dynamische Fonds investiert meist schwerpunktmäßig in Aktien aus den Regionen USA und Europa. Das „pro-zyklisch“ funktionierende Risikomanagement soll vor größeren Verlusten bestmöglich schützen.

Im Verlauf des dynamischen Crashes wurden Absicherungen integriert und die Netto-Aktienquote rasch gesenkt. **Per 01.04.2020** betrug die Brutto-Aktienquote rd. 85% - durch die hohe Absicherung **lag die Netto-Aktienquote jedoch bei ca. 0%**. Die Absicherungsquote wurde in den letzten Wochen deutlich reduziert und beträgt inzwischen nur noch rd. 10%. Schwerpunkt der Aktieninvestitionen sind derzeit große Aktiengesellschaften in USA und Nord-Europa.

Fondsmanagerin Heemann konnte den Verlust im ersten Halbjahr auf -0,55% begrenzen.

MFS Meridian Prudent Wealth:

Das englische „Prudent“ kann mit „umsichtig und vorausschauend“ übersetzt werden. Das Management legt besonderen Wert auf bestmöglichen „Schutz und Erhalt des Anlagekapitals“. Diese vergleichsweise konservative Ausrichtung hat sich nun auch wieder im Corona-Crash bezahlt gemacht. Seit dem 23.06.2020 kann dieser Fonds aber sowohl bei der FIL/FFB-Bank wie auch bei Ebase leider nicht mehr gekauft werden – bestehende Sparpläne bleiben jedoch unverändert intakt.

Neueinsteiger müssen jedoch nicht auf die Management-Qualitäten von Fondsmanager Barnaby Wiener und seinem Team verzichten, sondern können in den Nachfolgefonds MFS MERIDIAN PRUDENT CAPITAL (AZANEB) investieren.

Der ausgewogene MFS MERIDIAN PRUDENT WEALTH hat das herausfordernde erste Halbjahr 2020 hervorragend gemeistert und mit +5,92% sogar mit Gewinn abgeschlossen!

SPSW WHC Global Discovery:

Das Fondsmanagement investiert primär in unterbewertete Substanz-Aktien (Schwerpunkt: deutsch-sprachiger Raum und Skandinavien). Bis Ende 2017 zeigte der Fonds eine herausragende Entwicklung. Das konjunktur-sensible Aktiensegment wurde im Corona-Crash jedoch nachhaltig belastet – manche Einzelwerte verloren mehr als -50%. Im zweiten Quartal konnte der Fonds aber wieder ordentlich Boden gut machen und schloss das erste Halbjahr 2020 mit einem deutlich reduzierten Minus von **-5,62%** ab. Das Segment **zyklische Aktien** sollte von einer konjunkturellen Wende besonders profitieren.

COMGEST Growth Global flex:

Das Fondsmanagement investiert seit mehreren Jahrzehnten ausschließlich in qualitätsgeprüfte Growth-Aktien. Diese zeigten vor allem in den Jahren 2018 und 2020 eine vergleichsweise konstante Performance und niedrigere Kursschwankungen. Zudem soll das computergesteuerte Risiko-Management-Tool für reduzierte Volatilitäten und begrenzte Anteilspreis-Rückgänge sorgen. Die Absicherungsquote ist derzeit noch vergleichsweise hoch (ca. 80%) - dies hat im 2. Quartal die Kursentwicklung belastet. Langfristig dürfte auch dieser Fonds beständige Wertzuwächse bei deutlich reduzierter Volatilität erwirtschaften.

Der Verlust beim COMGEST GROWTH GLOBAL FLEX beträgt im ersten Halbjahr 2020 -5,6%.

Die dargestellten Daten & Fakten haben wir sorgfältig recherchiert – diese sind jedoch ohne Gewähr. Bisherige Wertentwicklungen stellen keine Garantie für die Zukunft dar. Diese Darstellung stellt keine Anlageberatung dar und ersetzt nicht die persönliche Beratung durch Ihren Fondsberater.

M+W Privat („Gold-Fonds“):

Wie Sie wissen, empfehlen wir seit Langem „Gold“ mit einer Quote von mind. 10% ins Privatvermögen zu integrieren. Aufgrund des gigantischen Gelddrucks der Notenbanken erscheinen auch individuelle höhere Quoten überlegenswert. Gold als „Versicherung für bekannte und unbekannte Risiken des Finanzsystems“ sehen wir jedoch als „Pflicht“.

Der M & W PRIVAT investiert ca. 50% in Gold & Silber (phys. Goldbarren und 100%gedeckte ETFs) und ca. 50% in ausgewählte Minenaktien. Der Fonds unterliegt durch die Minenaktien daher stärkeren Kursschwankungen. Da Goldminen-Aktien dem Anstieg des Goldpreises noch deutlich hinterherhinken, vermuten Profis interessante Kurschancen bei den Edelmetall-Minen-Aktien (siehe Gold-Bericht in diesem Reporting).

Der M & W PRIVAT legte im volatilen ersten Halbjahr 2020 um +11,24% zu.

ACATIS GANÉ Value Event:

Dieser sehr erfolgreiche Mischfonds hat im ersten Quartal 2020 seine Aktienquote nicht reduziert, sondern mit Blick auf die günstigen Bewertungen in der Krise antizyklisch auf über 80% leicht aufgestockt. Eine Entscheidung die sich für die Investoren auszahlt. **Die Performance im schwierigen ersten Halbjahr beträgt solide +3,06% (nach -15,91% per 31.03.2020).**

QUANTEX Global Value:

Der von Peter Frech aus Zürich gemanagte dynamische Aktienfonds konnte das höchst anspruchsvolle erste Quartal vergleichsweise gut abschließen. Sein primärer Fokus auf die hohe Qualität solider Unternehmensbilanzen zahlte sich auch im Corona-Crash aus. Im zweiten Quartal konnte der Fonds wieder deutlich zulegen und **weist per 30.06.2020 nur noch ein Minus von -1,47% aus.**

Gold & ausgewählte „GOLD-Fonds“

Auch der Goldpreis fiel während des Corona-Crashes im März 2020 zeitweise um rd. 13%. Obwohl Gold Versicherungscharakter hat, sind temporäre Kursrückgänge während eines Aktien-Crashes nicht unüblich. Hintergrund ist, dass Aktien-Spekulanten dann oft als Gold-Verkäufer auftreten, um Liquidität zur Rückzahlung ihrer Aktienkredite zu schaffen. Seit dem Tief im März bei 1.470 US\$/Oz. startete Gold jedoch eine fulminante Rallye von über + 21%. **In Euro erreichte das Edelmetall Anfang Mai sogar ein neues historisches Allzeithoch von 1.620 Euro je Unze (aktuell rd. 1.580 €/Oz.).** Gold korreliert stark mit der Entwicklung des Gelddrucks und der Entwicklung des **Realzinses** (Zins-Niveau abzüglich Inflation). **Unter Berücksichtigung der Inflation/Geldentwertung liegt das Zinsniveau mittlerweile bei allen wichtigen Währungen wie US-Dollar, Euro, Yen,ritisches Pfund und Schweizer Franken unter Null!** Das Halten von Gold unterliegt somit keinem „Zins-Nachteil“ mehr. Da es keine Gegenpartei hat, also **keinem Gläubiger-/Rückzahlungs-Risiko** unterliegt, gewinnt Gold zunehmend an Attraktivität. Seit Jahren steigt die weltweite Verschuldung immens an – **im Rahmen der staatlichen Corona-Hilfen explodieren nun die Schulden geradezu. Die weltweiten Schuldenniveaus sind mittlerweile nur noch mit Niedrigst- bzw. Null-Zinsen tragbar.** Konsequenz ist, dass der Zins auf dem aktuellen Niveau, nahe Null bleiben muss. **Unsere seit Jahren verkündete Botschaft gilt heute umso mehr: Einen Anteil des privaten Vermögens in Gold anzulegen ist u. E. Pflicht, um gegen bekannte und unbekannte Risiken des zunehmend fragileren Finanzsystems vorzusorgen!**

5



Die dargestellten Daten & Fakten haben wir sorgfältig recherchiert – diese sind jedoch ohne Gewähr. Bisherige Wertentwicklungen stellen keine Garantie für die Zukunft dar. Diese Darstellung stellt keine Anlageberatung dar und ersetzt nicht die persönliche Beratung durch Ihren Fondsberater.

Doch nicht nur Gold, sondern auch **Goldminenaktien** profitierten deutlich von dieser Entwicklung. Der **Barron's Gold Mining Index** fiel im Corona-Crash von gut 600 Punkten auf 400 Punkte, um dann auf 687 Punkte anzusteigen. **Im Verhältnis zum Goldpreis erscheint Goldminen-Index nach wie vor als deutlich zurückgeblieben.** Beim Goldpreis von über 1.920 \$ im Jahre 2011 notierte der Goldminenindex BGMI bei über 1.600 Punkten, während er heute bei nur knapp 700 Punkten notiert. Durchaus realistisch, dass 2011 eine Überbewertung gegeben war – heute hingegen erscheint der Minenindex eher als wesentlich zu tief bewertet. **Alle Goldminen der Welt kosten zusammen weniger als 300 Mrd. US\$, während beispielsweise alleine Amazon bereits mit fast 1.500 Mrd. US\$ bewertet ist.** Die Reserven der Goldminen lassen in den nächsten Jahren sinkende Produktionszahlen erwarten. Im Gegensatz zum Öl dürfte es **bei Gold tatsächlich eine "Peak"-Situation geben** (Punkt, ab dem die Förderung mangels Vorkommen nachhaltig sinkt). Die Nachfrage-Angebot-Situation spricht daher für weiterhin steigende Goldpreise. Die erratischen Kursbewegungen von Goldaktien sind jedoch nichts für schwache Nerven. Vor diesem Hintergrund empfehlen wir **professionell gemanagte Investmentfonds von langjährig erfahrenen Fondsmanagern** zu kaufen und diese auch nur als moderate Depot-Beimischung einzusetzen – **ergänzt um einen Fonds-Sparplan, um die hohen Wertschwankungen optimal zu nutzen.**



6

Unser Tipp hierzu:

1. **M&W PRIVAT (AOLEXD - ca. 50% in Edelmetall-Minen-Aktien)**
2. **BAKERSTEEL PRECIOS METALS (A1CXBS - meist 100% in Edelmetall-Minen Aktien)**

M&W PRIVAT

im Jahr 2011	1,07 %
im Jahr 2012	-2,79 %
im Jahr 2013	-27,10 %
im Jahr 2014	-1,50 %
im Jahr 2015	-9,42 %
im Jahr 2016	26,02 %
im Jahr 2017	-8,35 %
im Jahr 2018	-6,41 %
im Jahr 2019	36,79 %
im Jahr 2020	10,11 %

Stand: 04.07.2020

BAKERSTEEL PRECIOS METALS

im Jahr 2011	-28,02 %
im Jahr 2012	-17,25 %
im Jahr 2013	-56,77 %
im Jahr 2014	22,96 %
im Jahr 2015	9,36 %
im Jahr 2016	94,34 %
im Jahr 2017	-0,37 %
im Jahr 2018	-7,03 %
im Jahr 2019	53,15 %
im Jahr 2020	26,49 %

Stand: 04.07.2020

Die dargestellten Daten & Fakten haben wir sorgfältig recherchiert – diese sind jedoch ohne Gewähr. Bisherige Wertentwicklungen stellen keine Garantie für die Zukunft dar. Diese Darstellung stellt keine Anlageberatung dar und ersetzt nicht die persönliche Beratung durch Ihren Fondsberater.

Performace-Tabelle ausgewählter VV-Fonds per 30.06.2020

Flossbach von Storch Mult. Opp. 2013: 8,94% 2014: 12,57% 2015: 8,67% 2016: 5,01% 2017: 6,20% 2018: -5,06% 2019: 20,42% 2020: -2,68%	Acatis Gané 2013: 8,42% 2014: 7,44% 2015: 6,48% 2016: 2,53% 2017: 8,88% 2018: -0,42% 2019: 18,33% 2020: 3,06%	FU Multi Asset Fonds 2013: 3,79% 2014: 10,02% 2015: 14,79% 2016: 4,63% 2017: 18,59% 2018: -3,09% 2019: 10,27% 2020: -0,55%
WHC Global Discovery 2013: 14,38% 2014: 11,62% 2015: 14,93% 2016: 8,68% 2017: 18,38% 2018: -15,43% 2019: 11,90% 2020: -5,62%	Comgest Growth Global Flex 2017: 6,50% 2018: 2,63% 2019: 11,99% 2020: -5,64%	IP BLUE 2018: 24,22% (Sondersituation!) 2019: 7,01% 2020: -3,75%
DC VALUE ONE 2013: 5,15% 2014: 4,87% 2015: 11,19% 2016: 4,80% 2017: 6,33% 2018: -3,16% 2019: 23,49% 2020: 6,05%	TBF Global Income 2013: 4,39% 2014: 5,05% 2015: -0,18% 2016: 10,44% 2017: 5,87% 2018: -6,30% 2019: 7,96% 2020: 1,32%	MFS Meridian Prudent Wealth 2013: 10,29% 2014: 15,23% 2015: 16,89% 2016: 2,37% 2017: 2,83% 2018: 4,05% 2019: 15,89% 2020: 5,92%
DJE Zins & Dividende 2013: 6,26% 2014: 9,47% 2015: 14,05% 2016: 4,34% 2017: 4,89% 2018: -4,60% 2019: 10,70% 2020: -0,14%	M & W PRIVAT („Gold-Fonds“) 2013: -27,10% 2014: -1,50% 2015: -9,42% 2016: 26,02% 2017: -8,35% 2018: -6,41% 2019: 36,79% 2020: 11,24%	Quantex Global Value 2013: 55,47% 2014: 10,26% 2015: -5,51% 2016: 11,18% 2017: 13,48% 2018: -0,08% 2019: 19,84% 2020: -1,47%

Haben Sie Fragen zum Reporting oder einzelnen VV-Fonds? Bitte melden Sie sich bei uns.
 Herzliche Grüße, 06.07.2020

Matthias Helfesrieder &
www.invita-invest.de
www.das-sichere-depot.de

Oliver Huber
www.invita-invest.de
www.fonds-invest.de

P.S.: Investmentfonds können Sie über uns ohne Ausgabeaufschläge erwerben (100% Rabatt - Privat- & Betriebsvermögen - inkl. Sparpläne). Dies gilt für alle Fondskäufe und Fonds-Sparpläne, die über die jeweilige Depotbank zum „Netto-Preis“ erhältlich sind. Sie können Ihre gesamten Fondsbestände kostenfrei auf Ihr von uns betreutes Depot übertragen und somit optimale Konditionen nutzen. Zusätzlich erhalten Sie detaillierte Berichterstattungen (Online-Zugang zu Ihrem Depot, mtl. Vermögensübersicht, Quartalsbericht, Fonds-Reporting) und wertvolle Informationen zu Fonds mit Kapital schützendem Management („VV-Fonds“) - unserer langjährigen Kernkompetenz.

Die dargestellten Daten & Fakten haben wir sorgfältig recherchiert – diese sind jedoch ohne Gewähr. Bisherige Wertentwicklungen stellen keine Garantie für die Zukunft dar. Diese Darstellung stellt keine Anlageberatung dar und ersetzt nicht die persönliche Beratung durch Ihren Fondsberater.